

Liebe Mitglieder der Konzertgesellschaft Wuppertal,

die Jubiläumsspielzeit ist in vollem Gange, die ersten Konzerte mit großem Erfolg bereits gelaufen. Inzwischen ist klar, dass Toshiyuki Kamioka ab 2014 Wuppertal wieder als Generalmusikdirektor verbunden sein wird, wenn er dann auch die Oper als Orchesterleiter und Intendant übernimmt. Doch nun zu den kommenden Konzerten. Ich beginne mit einem ganz besonderen Ereignis:

Samstag, 2. Februar 2013, 20 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

ÖFFENTLICHE PROBE und KONZERT MIT ABONNENTEN

Sinfonieorchester Wuppertal mit seinen Abonnenten, Toshiyuki Kamioka, Leitung

MODEST MUSSORGSKI: „Bilder einer Ausstellung« (Orchesterfassung: Maurice Ravel)

In der ersten Konzerthälfte gibt es für das Publikum die Gelegenheit, Toshiyuki Kamioka bei seiner Probenarbeit zu erleben, im zweiten Teil des Konzerts folgt die gemeinsame Aufführung.

6. Sinfoniekonzert 17. und 18. Februar (11 Uhr bzw. 20 Uhr)

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Vor einem Jahr wurde das Publikum nach seinem Wunschprogramm gefragt. Die Sieger-Werke dieser Umfrage erklingen in diesem Konzert. Das Programm bleibt bis zum Konzert geheim. Auch ich darf leider noch nichts verraten, kann Ihnen aber versichern, dass das Programm sie sehr erfreuen wird, im wahrsten Sinne des Wortes ein „Wunschkonzert“ mit einer Folge von Höhepunkten.

3. Familienkonzert

10.03.2013, 11.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Happy Birthday Sinfonieorchester Wuppertal

Christian Schruff, Konzeption/ Moderation; Sinfonieorchester Wuppertal, Lancelot Fuhry, Leitung

Benjamin Britten

THE YOUNG PERSON'S GUIDE TO THE ORCHESTRA

60 Musiker, aber nur eine Melodie – das muss doch Streit geben! Was machen die Geigen mit der Melodie? Wie klingt sie bei den Bratschen oder bei der Harfe? Wo taucht sie in den Bläsern auf? Wird die Melodie am Ende überhaupt noch erkennbar sein? Benjamin Britten hat's ausprobiert. Herausgekommen ist mit »The young person's guide to the orchestra« gewissermaßen die „Mutter aller Education-Projekte“ – ein großartiges Werk mit dem das Sinfonieorchester Wuppertal mit seinen kleinen Hören sein 150-jähriges Bestehen feiern möchte. Für kleine Orchesterfans ab 6 Jahren. Ein Mitspielstück wird ca. 6 Wochen vor dem jeweiligen Familienkonzert zum Download im Education-Bereich der Homepage des Orchesters veröffentlicht. Nach allen Familienkonzerten um 11 Uhr bietet die Culinaria ein Nudelbuffet im Rossini an. Reservierung unter Tel. 0202. 455 903.

4. Kammerkonzert

11.03.2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal „Geschichten“

IGOR STRAWINSKY

„Der Kuss der Fee“, Divertimento nach Andersen für Violine und Klavier

„Suite italienne“ (aus dem Ballett Pulcinella) nach der Commedia dell'Arte für Violine und Klavier

„Geschichte vom Soldaten“ für Sprecher, Violine, Klarinette, Fagott, Trompete, Posaune, Kontrabass und Schlagzeug

Liviu Neagu-Gruber, Violine, Gerald Hacke, Klarinette, Nicola Hammer, Fagott, Robert Essig, Trompete, Csaba Rabi, Posaune, Angelika Grünkorn, Kontrabass, Martin Schacht, Schlagzeug, Verena Louis, Klavier, Thomas Braus, Sprecher

### 7. Sinfoniekonzert

17.03.2013, 11.00 Uhr, 18.03. 2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal  
ANTONÍN DVOŘÁK: Cellokonzert h-Moll op. 104  
RICHARD STRAUSS: Eine Alpensinfonie op. 64

Das Programm des 7. Sinfoniekonzerts besteht aus Wünschen der Orchestermusiker, die sich wie das Publikum (6. Sinfoniekonzert) an der Programmgestaltung beteiligt haben. Dvoraks Cellokonzert gehört zu den beliebtesten Werken des Genres. „Eine Alpensinfonie“ schließlich stellt den Abschluss der Reihe der „Symphonischen Dichtungen“ von Richard Strauss dar. Mit einem immensen orchestra- len Aufwand inklusive Fernorchester und Orgel wird eine Wanderung in den Alpen komponiert  
Matt Haimovitz, Violoncello, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

### 3. Chorkonzert

29.03.2013, 18.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal  
JOSEPH HAYDN: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze (Vokalfassung)  
Dorothea Brandt, Sopran, Lucie Ceralová, Alt, Christian Sturm, Tenor, Timothy Sharp, Bariton  
Konzertchor der Volksbühne Wuppertal, Thorsten Pech, Einstudierung  
Sinfonieorchester Wuppertal, Tõnu Kaljuste, Leitung

Ursprünglich waren „Die sieben letzten Worte“ reine Instrumentalsätze, die Joseph Haydn für eine Karfreitagsandacht im spanischen Cádiz schrieb. Damals wechselte die Musik mit Worten eines Geistlichen. Auf die Idee, daraus ein ganzes Oratorium zu machen kam Haydn jedoch erst 1795.

PROCOL HARUM trifft das Sinfonieorchester Wuppertal & die Kantorei Barmen-Gemarke  
05./ 06. 04.2013, 20.00 Uhr  
Stadthalle Wuppertal, Großer Saal Beide Konzerte sind ausverkauft.

### 5. Kammerkonzert

08.04.2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal  
JOHANNES BRAHMS: Sonate F-Dur op. 99 Nr. 2 für Klavier und Violoncello  
Sonate A-Dur op. 100 für Violine und Klavier  
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 für Violine, Violoncello und Klavier  
Trio Phlox  
Keiko Kakuma-Hulverscheidt, Violine, Vera Milićević, Violoncello, Verena Louis, Klavier

### 8. Sinfoniekonzert

28.04.2013, 11.00 Uhr, 29.04.2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal  
JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 92 G-Dur „Oxford-Sinfonie“  
MAX BRUCH: „Schottische Fantasie“ Es-Dur op. 46 für Violine und Orchester  
RALPH VAUGHAN WILLIAMS: Sinfonie Nr. 6 e-Moll  
Sasha Rozhdestvensky, Violine, Sinfonieorchester Wuppertal, Karen Kamensek, Leitung

In Großbritannien feierte Joseph Haydn große Erfolge und dort ließ er auch seine berühmte »Oxford-Sinfonie« aufführen. Anlass war seine Ernennung zum Doktor der Musik 1791 an der altehrwürdigen britischen Universität. Vermutlich wurde das Werk, ein Beweis seines reifen Stils, aber bereits etwas früher komponiert.

Aus Schottland stammen jene Melodien, die der in Köln geborene Komponist Max Bruch 1880 in seine virtuose »Schottischen Fantasie« einarbeitete. Gespielt wird sie vom jungen Russen Sasha Rozhdestvensky. Bereits 2010/11 begeisterte er in Wuppertal, als er kurzfristig einsprang. Zu Bruchs Schülern gehörte der Engländer Ralph Vaughan Williams, einer der bedeutendsten englischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Die sechste Sinfonie von 1948 gehört zu seinen geheimnisvollsten Werken, da es die vorangegangenen Kriegsjahre aufarbeitet und visionär endet.

#### 6. Kammerkonzert

13.05.2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal  
NORBERT BURGMÜLLER: Streichquartett Nr. 2 d-Moll op. 7  
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 122  
ROBERT SCHUMANN: Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 41/1  
Ulrike Nahmmacher / Martin Roth, Violine; Jens Brockmann, Viola;  
Michael Hablitzel, Violoncello

#### 4. Chorkonzert

20.05.2013, 18.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: „Paulus“ op. 36  
Elena Fink, Sopran; Lucie Ceralová, Alt; Marcus Ullmann, Tenor; Kay Stieffermann, Bass  
Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal e. V., Marieddy Rossetto, Einstudierung  
Sinfonieorchester Wuppertal, Christof Prick, Leitung

Ausgehend von den Vorbildern Bach, Händel und Haydn gelang Mendelssohn ein zentrales Werk im aufblühenden bürgerlichen Chorwesen. Vor allem die einfühlsame Instrumentation, die prachtvollen Chorsätze und die wechselnden Charaktere des Titelhelden nehmen sofort gefangen.

#### 9. Sinfoniekonzert

02.06.2013, 11.00 Uhr, 20.06.2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal  
OTTORINO RESPIGHI: „Fontane di Roma“  
MATHIAS CHRISTIAN KOSEL: „Pan“  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: „Ein Sommernachtstraum“  
Sinfonieorchester Wuppertal; Toshiyuki Kamioka, Leitung

Der Dirigent Arturo Toscanini machte 1918 die Tondichtung »Fontane die Roma« international bekannt. Die vier geschilderten römischen Brunnen werden mit allen Mitteln orchesterlicher Klangkunst eingefangen. Bereits viele Aufsehen erregende Projekte machte der Hamburger Pianist und Komponist Mathias Christian Kosel. Für das Sinfonieorchester Wuppertal hat er nun ein Auftragswerk geschrieben, das mit Spannung erwartet werden darf. Zum Abschluss erklingen die Ouvertüre sowie die vier Sätze der Schauspielmusik zu Felix Mendelssohn Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“.

#### 4. Familienkonzert

23.06.2013, 11.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal  
ORCHESTEROLYMPIADE  
Konzept und Inszenierung Theater Kontra-Punkt  
Frank Schulz, Wettkampfleiter, Annette Bieker, rasende Reporterin Kitty Kleinlich  
Sinfonieorchester Wuppertal, Thomas Peuschel, Leitung  
Musik von BIZET, ROSSINI und SMETANA

Schwarzer Anzug? Krawatte? Nicht hier. Bei der Olympiade erscheinen die Musiker in Trainingshose und Schweißband und zeigen, was sie alles drauf haben. So steigen sie auf die Bühne und duellieren sich in neu definierten Disziplinen wie Marathon, Sprint und Weitsprung. Dabei stellen wir fest, wer die höchsten Töne spielt sowie, wer der Lauteste zu sein vermag. Für Sportskanonen ab 5 Jahren. Ein Mitspielstück wird ca. 6 Wochen vor dem Konzert zum Download im Education-Bereich der Homepage des Orchesters veröffentlicht.

5. Kammerkonzert, Nachholtermin aus 2011/12

24.06.2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Die Tickets des 5. Kammerkonzerts aus der Saison 2011/12 behalten ihre Gültigkeit für diesen Nachholtermin. Das Konzert ist bereits ausverkauft.

10. Sinfoniekonzert

30.06.2013, 11.00 Uhr, 01.07. 2013, 20.00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

PETER TSCHAIKOWSKI: Suite Nr. 3 G-Dur op. 55

IGOR STRAWINSKY: Le sacre du printemps - musikpraktische Konzerteinführung für Kinder  
Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Tschaikowskis dritte Suite wurde 1885 in Sankt Petersburg erstmals aufgeführt. Strawinsky gelang 1913 mit seinem Ballett »Le sacre du printemps« (Das Frühlingsopfer) ein musikalischer Skandal und ein Wegweiser der Moderne. Musikpraktische Konzerteinführung für Kinder ab 8 Jahren zu  
LE SACRE DU PRINTEMPS

Während die Erwachsenen den ersten Teil dieses Konzertes besuchen, nehmen die Kinder an einer MUSIKPRAKTISCHEN KONZERTEINFÜHRUNG unter der Leitung von Raphael Amend teil. Gesang, Instrumentalspiel und Body-Percussion führen zu einer eigenen Erarbeitung der Werke. Die Ergebnisse werden in der Pause den Begleitern präsentiert. Danach verfolgen alle zusammen gespannt die zweite Konzerthälfte, in der das vorbereitete Werk erklingt.

Festlicher Abschluss der Jubiläumssaison mit Open-Air-Konzerten auf dem Laurentiusplatz  
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!

STUMMFILM & LIVEMUSIK

12.07.2013, 21.00 Uhr, Laurentiusplatz, Open Air

MODERNE ZEITEN: Stummfilm von & mit Charly Chaplin, Musik: Charly Chaplin (1938)  
Sinfonieorchester Wuppertal; Mark-Andreas Schlingensiepen, Leitung

OPEN-AIR GALA

13.07.2013, 20.00 Uhr, Laurentiusplatz, Wuppertal-Elberfeld, Open-Air

Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Bei einem einmaligen Saisonabschluss verabschiedet Toshiyuki Kamioka mit seinen Musikern die Jubiläumsspielzeit mit einem bunten Strauß an beschwingten Gala-Melodien.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie zwischenzeitlich eine (neue) E-Mail-Adresse bekommen haben.

Wir haben bereits einen umfangreichen E-Mail-Verteiler aufgebaut, mit dem wir Sie kostenfrei und zeitnah über aktuelle Ereignisse informieren können.

Im Namen des Vorstands der Konzertgesellschaft Wuppertal grüßt Sie sehr herzlich.

Ihr



Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse  
(Vorsitzender)